

Antrag Nr. 23-O-01-0012

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Überquerung der Friedrich-Ebert-Allee sicherer gestalten (Grüne)

Antragstext:

Antrag der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Magistrat wird gebeten, die Sicherheit von Fußgänger:innen bei der Querung der Friedrich-Ebert-Allee auf Höhe des Fußweges, der aus der Herbertanlage kommt, durch einen Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) zu verbessern (siehe auch gelbe Markierung im Kartenausschnitt). An der Stelle gibt es bereits Fußgängerbuchten, die für die Einrichtung des Fußgängerüberweges genutzt werden können.

Für den östlichen Teil der Friedrich-Ebert-Allee wird in der kommenden Sitzung des Ortsbeirats Südost ein entsprechender Antrag gestellt.



Begründung:

Viele Menschen queren täglich die Friedrich-Ebert-Allee, darunter sind viele Eltern mit Kindern, etwa auf ihren Wegen zu den nahegelegenen Kinderbetreuungseinrichtungen. Viele nutzen hierbei den angenehmen Weg durch die Reisinger- und Herbertanlagen. Diese Anlagen sind insbesondere in den Sommermonaten ein von vielen Menschen aus den umliegenden Wohnquartieren (Mitte und Südost) genutzter Naherholungsbereich. Mit dem geplanten Bau des Wasserspielplatzes kann erwartet werden, dass die Frequenz von Fußgänger:innen-Überquerungen der Friedrich-Ebert-Allee noch zunehmen wird und dass auch mehr Kinder alleine die Straße überqueren und umso mehr auf eine sichere Quermöglichkeit angewiesen sind.

Antrag Nr. 23-O-01-0012 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Eine sichere Querungsmöglichkeit kommt darüber hinaus auch allen Menschen zu Gute, die einen PKW auf den Querparkplätzen des Mittelstreifens der Friedrich-Ebert-Allee abstellen. Es gibt von diesem Mittelstreifen im kompletten Abschnitt keine sichere Querungsmöglichkeit.
Eine Verbesserung von Fußwegeverbindungen ist im Sinne einer Fußverkehr-Modellstadt - auch außerhalb des Modellquartiers Bierstadt.

Wiesbaden, 07.03.2023